

Medaillensegen für die Kunstturnerinnen

Am Alpencup holten die 16 angetretenen Kunstturnerinnen des DTV Küssnacht vier Siege und vier weitere Podestplätze.

pd. Nachdem der Alpencup letztes Jahr in letzter Minute infolge des Lockdowns abgesagt werden musste, fanden heuer viele Turnerinnen den Weg nach Merlischachen, um ihre schönen Übungen an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und am Boden zu zeigen. Der Alpencup wurde dieses Jahr zum 24. Mal in der Zentralschweiz ausgetragen und durch die Kunstturn-Riege des DTV Küssnacht organisiert.

Die Kleinsten waren die Grössten

Im Einführungsprogramm gewann Greta, Jahrgang 2014, die Goldmedaille, dicht gefolgt von Elina, die auf dem 2. Platz landete. Auch die Jüngeren mit Jahrgang 2015 durften das Podest besteigen, Kaja landete auf dem 2. und Nena auf dem 3. Rang. Die P1-Turnerinnen brillierten mit sehr schönen Übungen. Lya gewann

im Jahrgang 2012 die Goldmedaille. Sie zeigte eine elegante Balkenübung. Nyla holte sich die Goldmedaille bei den Jüngeren mit dem Jahrgang 2013. Sie glänzte mit einer wunderschönen Bodenübung. Dicht

Die jungen Küssnächter Turnerinnen waren erfolgreich.

Foto: zvg



im Jahrgang 2012 die Goldmedaille. Sie zeigte eine elegante Balkenübung. Nyla holte sich die Goldmedaille bei den Jüngeren mit dem Jahrgang 2013. Sie glänzte mit einer wunderschönen Bodenübung. Dicht

gefolgt von Nina (Rang 5) und Ella (Rang 9).

Die P2-Turnerinnen sind im ersten Jahr aktiv: Holly zeigte zum ersten Mal den Riesen am Barren, Elin und Jael den Flick-Flack am Schweb-

balken. Jael siegte bei den Jüngeren und durfte die Goldmedaille entgegennehmen.

Zum Schluss startete Ajna im Open und zeigte einen schönen, eleganten Wettkampf: Sie gewann Bronze.